

Oberkircher betreut beste Maturaarbeit

PRÄMIERUNG 34 Maturaarbeiten von Luzerner Kantischülern wurden nominiert. Die fünf Arbeiten der Kanti Sursee blieben chancenlos. Gewonnen hat hingegen Josiana Steiger aus Sempach, deren Betreuer Marco Stössel in Oberkirch aufgewachsen ist.

Die fünfköpfige Fraktion der Kantonsschule Sursee blieb sieglos. Sarah Gähwiler mit «Reflexionen über den moralischen Status von Tieren», Vero Hodel «Vom Einzelelement zum Muster», Rahel Korthus «Probleme des Übersetzens: Berndeutsch – Hochdeutsch», Selma Steinhoff «Adhäsions- und Spreitungsverhalten der Plasmacyten von *Manduca sexta*» und [REDACTED] «Das Investment Banking bei Schweizer Grossbanken» zählten zu den 34 Kantonsschülern, deren Maturaarbeiten zu den Besten gekürt wurden. Ganz hinauf haben es jedoch vier andere geschafft.

Sempacherin gewann

Josiana Steiger etwa. Sie besucht die Kantonsschule Musegg Luzern und wohnt in Sempach. In ihrer Arbeit nahm sie die Muotathaler Wetterpropheten unter die Lupe. Die Jury wertete diese Maturaarbeit als die Beste in der Kategorie Sozialwissenschaften. Eine Urkunde und ein Preisgeld von 500 Franken waren der Lohn. Betreut wurde die Sempacherin von Marco Stössel. Er ist in Oberkirch aufgewachsen, hat für diese Zeitung früher die Wetterprognosen erstellt und lehrte einige Jahre an der Kanti Sursee Geografie. Die 34 besten Maturaarbeiten aus den Kantonsschulen des Kantons sind noch bis am Dienstag an der Uni zu besichtigen.

STI

Stössel Woche 21.3.2013